

Sozialausschuss Lütjenburg

14. Sitzung

Sitzung vom 7.12.2015

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Klaus Giesche	14.
3. Jürgen Panitzki f. Traudl Holst	15.
4. Kerstin Panitzki	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Christel Seick	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. SVin Wertz, SV Först
	3. Frau König / Kindergarten
	4. Frau Moehlmann / Betr. Grundschule
	5. Herr Ipsen / Förderzentrum
	6. Frau Brack / JAZ
	7. Herr Knobloch / Seniorenbeirat
	8. Herren Leyk, Bienz / Verwaltung
	9. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 26.11.2015 auf Montag, den 07.12.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die verkürzte Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Sozialausschusses vom 09.11.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Jahresbericht des Jugendaktionszentrums und Aussprache
6. Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019
7. Haushalt 2016
8. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden.

- z dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Sozialausschusses vom 09.11.2015

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Jahresbericht des Jugendaktionszentrums und Aussprache

Frau Brack berichtet, dass die Trägerschaft zum 1.4.2015 auf den AWO Kreisverband Plön übergegangen ist. Sie verteilt den Jahresbericht als Tischvorlage und erläutert diesen. Sie teilt mit, dass bezüglich der Öffnungszeiten eine Umfrage stattgefunden hat. Aufkommende Fragen werden von ihr beantwortet.

Bürgermeister Sohn bittet darum, dass das Jugendaktionszentrum Möglichkeiten der Besucherwerbung erörtert und diese Ergebnisse dem Ausschuss vorgestellt werden. Ebenso sollten die Aktivitäten attraktiver gestaltet werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 7 dafür -

6. Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Die unter den Gliederungsnummern 21100 "Grundschule", 21120 "Betreute Grundschule", 27000 "Förderschule", 46400 "Kindergarten", aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2015 - 2019 aufzunehmen.

- 7 dafür -

7. Haushalt 2016

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Erläuterungen zur endgültigen Fassung des Haushaltes aktualisiert werden. Die Einzelpläne werden einzeln aufgerufen. Aufkommende Fragen werden vom Vorsitzenden und dem Bürgermeister beantwortet.

Frau Pundt-Bernatzki bittet darum, dass im Verwaltungshaushalt der Ansatz im Einzelplan 4 Unterabschnitt 451200 die Gruppierung 59010 auf 14.000,-- € reduziert wird.

Desweiteren soll ein Sperrvermerk dahingehend eingefügt werden, dass die Mittel nur freigegeben werden, wenn die Fördermittel fließen.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- **2 „Schulen“**, Unterabschnitte 20000 — 29000 (mit Ausnahmen der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“ und 50000 SN „Sächliche Ausgaben“)
- **4 „Soziale Sicherung“**, Unterabschnitte 40000 — 49000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 50000 SN „Sächliche Ausgaben“ und 55000 SN „Fahrzeughaltung“)
- **5 „Gesundheit, Sport, Erholung“**, Unterabschnitte 55000 — 56000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 51000 „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“, 52000 „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“, 55000 SN „Fahrzeughaltung“ und 56000 „Dienst- und Schutzkleidung“)

des Haushaltsplanes 2016 — mit folgenden Änderungen — zu:

Im Einzelplan 4 Unterabschnitt 45200 Gruppierung 59010 wird der Ansatz auf 14.000,- € reduziert. Es ist ein Sperrvermerk dahingehend einzufügen, dass die Mittel nur freigegeben werden, wenn die Fördermittel fließen.

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- **2 „Schulen“**, Unterabschnitte 21100, 21120 und 27000
- **4 „Soziale Sicherung“**, Unterabschnitte 46400
- **5 „Gesundheit, Sport, Erholung“**, Unterabschnitt 55000
- **6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“**, nur Unterabschnitt 62000

des Haushaltsplanes 2016 zu.

- 7 dafür -

8. Verschiedenes

- Der Vorsitzende hat eine Anfrage zur Stelle Schulsozialarbeit, die vom Bürgermeister beantwortet wird.
- Herr Panitzki hat eine Anfrage bezüglich der Flüchtlinge in der Kaserne, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Weitere Fragen hierzu werden vom Bürgermeister und dem Vorsitzenden beantwortet.

Protokollführer: